

Weniger Privilegien für Billigflieger in Frankfurt

Frankfurt am Main. Das Land Hessen hat vom Betreiber vorgesehene Anreize für neue Fluggesellschaften am Airport Frankfurt am Main abgemildert. Einen Extrarabatt für Neukunden soll es entgegen den Plänen der Fraport AG nicht geben, wie das hessische Verkehrsministerium als Genehmigungsbehörde am Freitag in Wiesbaden mitteilte. Neue Gesellschaften können aber leichter als bereits ansässige Airlines von einem auf drei Jahre befristeten Rabattprogramm bei den Nutzungsgebühren profitieren.

Die Stammkunden mit Lufthansa an der Spitze hatten die ursprüngliche Planung von Fraport als eindeutige Bevorzugung des Billigfliegers Ryanair kritisiert. Der will ab Frühjahr 2017 erstmals in Frankfurt seine Maschinen einsetzen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/298174.weniger-privilegien-für-billigflieger-in-frankfurt.html>